



3D-Simulation mit industrialPhysics beschleunigt Anlagenentwicklung

Komplexe Szenarien industrieller Anlagen am Bildschirm testen

Der Software-Hersteller machineering aus München entwickelt Simulationsprogramme zur Verbesserung komplexer Betriebsabläufe. Kernanliegen der IT-Spezialisten ist das Ausschöpfen der vorhandenen Potenziale an den neuralgischen Punkten Entwicklung, Vertrieb und Inbetriebnahme. Als besonders effizient fungiert hierbei die innovative Software industrialPhysics.

Mit Simulation zum Erfolg

Der wesentliche Vorzug der 3D-Simulationssoftware industrialPhysics liegt in ihrer individuellen Ausrichtung. Mittels Feinjustierung lassen sich auch eigenständige Betriebsabläufe simulieren. Sämtliche Verfahrensweisen von der SPS-Simulation bis zur HIL-Steuerungsanbindung sind mit industrialPhysics realisierbar. Eine entscheidende Rolle spielt hierbei die Vielfältigkeit der Software, die dementsprechend in unterschiedlichen Versionen verfügbar ist. Aller Komplexität zum Trotz erfreut sich die Programmierung dank ihres grundlegenden Formats einer überschaubaren Handhabung. Einen weiteren Vorzug von industrialPhysics stellt die detailgetreue Physik-Simulation dar: Auch kleinste Betriebseinwirkungen wie Stau, Kollisionen oder Verzögerungen finden ihre Berücksichtigung.

Einsparung für die Zukunft: industrialPhysics senkt Kosten

Ein Thema steht besonders im Blickpunkt der machineering-Entwicklung: die Energieeinsparung. In Zeiten horrender Verbrauchskosten nimmt der Posten an eingesparten Ressourcen einen immer höheren Stellenwert ein. Durch den Einsatz von industrialPhysics sind primär im Bereich der verbrauchintensiven Verpackungstechnik enorme Einsparungspotenziale zu nutzen. Gerade dort spielt die Software ihre Stärken aus, wenn sie die wesentlichen Faktoren des Betriebsflusses einer akkuraten Überprüfung unterzieht. Im Zusammenwirken der einzelnen Schritte wie etwa Befördern, Sortieren und Gruppieren sind dank begleitender Analyse immer wieder Verbesserungen möglich. Sämtliche Software-Varianten von industrialPhysics sind dabei problemlos mit gängigen Computer-Betriebssystemen vereinbar.

Pressekontakt

machineering GmbH & Co. KG

Frau Dipl.-Kffr. Beate Maria Freyer
Pfrontener Platz 25a
80686 München

machineering.de
info@machineering.de

Firmenkontakt

machineering GmbH & Co. KG

Frau Dipl.-Kffr. Beate Maria Freyer
Pfrontener Platz 25a
80686 München

machineering.de
info@machineering.de

Weitere Informationen und persönliche Beratung erhalten Interessenten bei der machineering GmbH & Co. KG, München, Telefon: +49 (0)89 5472 69 26, <http://www.machineering.de>.

Die machineering GmbH & Co. KG mit Sitz in München wurde 2007 gegründet und realisiert innovative Softwarelösungen für die Materialfluss- und Robotersimulation in Echtzeit. Die 3D-Simulationssoftware industrialPhysics ist in verschiedenen anwendungsspezifischen Varianten erhältlich und kommt u. a. bei führenden Anlagen- und Maschinenbauern sowie Produktionsunternehmen diverser Branchen zum Einsatz. Das Simulationsprogramm bietet Möglichkeiten von der SPS-Simulation bis zur Hardware-in-the-Loop-Simulation (HIL) und virtuellen Inbetriebnahme mit dem Ziel der Zeitersparnis und Qualitätssicherung.